

WARUM WERDEN SIE ... ?

... wieder eine Kinderrallye in Fuglau abhalten?



Helmut Schindelegger, Veranstalter Kinderrallye Fuglau.
Foto: MK

NÖN: Warum wird es auch heuer im Juli auf dem Nordring in Fuglau eine „Kinderrallye“ geben?

Helmut Schindelegger: Unsere Rallye soll eine Unterstützung für Kinder sein, die in unserer Gesellschaft benachteiligt sind. Das bedeutet, dass Kinder mit Handicap vom Österreichischen Jugendrotkreuz die Stars sein werden. Sie sind als Co-Piloten bei dieser Rallye mit dabei.

Was passiert mit dem Erlös aus der Kinderrallye?

Schindelegger: Mithilfe unserer treuen Sponsoren und Privatspendern unterstützen wir heuer den Verein „Die Boje“, der psychologische Akuthilfe für Kinder in Krisensituationen bietet und den Verein „Pferde Stärken“ mit dem Projekt „Kinder stärken“ mit dem Autismus-Kompetenz-Zentrum in Gramatneusiedl.

Wann geht die Rallye heuer über die Bühne?

Schindelegger: Die Rallye beginnt am 15. Juli um 13 Uhr, davor gibt es ein Warm Up, danach die Spendenübergabe und zahlreiche Mitmach-Stationen.

DAMALS BEI UNS



Die Mannschaft der Feuerwehr Reinprechtspölla ist auf dieser Fotografie aus dem Jahr 1903 zu sehen. Damals beging diese Wehr ihr 25-Jahr-Gründungsfest.
Foto: privat/Sammlung Linsbauer

Applaus für Nowak für kürzeste Rede

Fast vergessen wurde Landtagsabgeordneter Jürgen Maier beim Abschnittsfeuerwehrtag Geras in Starrein. Maier sollte in Vertretung für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprechen.

Abschnittskommandant-Stellvertreter Manfred Zotter schreckte sich und stieß auch gleich ein kräftiges „Jessas Maria“ ins Mikrofon und entschuldigte sich bei Maier, der das Ganze gelassen und mit Humor nahm. Er griff dabei den Ball von Bürgermeister Reinhard Nowak auf, der mit weniger als einer Minute Sprechzeit großen Applaus von den Gästen und Feuerwehrmitgliedern des Abschnittstages erntete und ging



Jimmy Schlager mit seiner „schönsten Band der Welt“ — zumindest im Weinviertel: Chris Heller, Christoph Helm, Franz Rebensteiner und Bernd T. Rommel begeisterte das Publikum in Röschitz.
Foto: René Denk

auf seine Vorrednerin Claudia Steinger-Gurnhofer ein: „Jetzt hat die Frau Hofrat so lange geredet, dass ich gleich von der Rednerliste gestrichen worden bin“, scherzte Maier, der damit auch zahlreiche Lacher provozierte.

Steinger-Gurnhofer meinte davor auf die Ansprache Nowaks übrigens: „Wie soll man denn das noch unterbieten?“

Jimmy Schlager schön schlagfertig

Dass Musiker Jimmy Schlager auch hinter der Bühne Humor hat, bewies er vor seinem Konzert im alten Steinbruch am vergangenen Freitag in Röschitz.

Auf die Frage, wie denn seine

Bandmitglieder genau heißen würden, stellte er die „schönste Band der Welt“ vor. Die NÖN fragte nach, ob er da nicht doch etwas übertreibe, denn weltweit gesehen, kämen doch ein, zwei Bands in Frage, die unter Umständen schöner sein könnten...

Jimmys „Schlag“-fertige Antwort, die verriet, dass man mit dem Musiker sicher auch abendfüllend Spaß haben kann: „Naja, wir kommen ja aus dem Weinviertel. Das ist ja nicht so groß. Und die Welt dort auch nicht. Deshalb geht das!“

NÖN-UMFRAGE DER WOCHE

Zubau oder Neubau für die FF Gars?

Näheres zum Thema finden Sie auf der Seite 32.

Wie die NÖN-Community in der Vorwoche zum Thema „**Horn: Kurzparkzone auch am Samstag?**“ abgestimmt hat, lesen Sie auf Seite 55.



Abstimmen auf horn.NÖN.at

Ihr Spaziergänger

Rufen Sie an: ☎ 02982 / 2459
E-Mail: redaktion.horn@noen.at